Von der Schule auf den Campus

Rekord: Zum dritten Mal belegt Alina Burner ein Frühstudium – Berufsziel Psychotherapeutin



Von Herwig Slezak

Pfarrkirchen. Für motivierte Schülerinnen und Schüler der Oberstufe gibt es ein besonderes Angebot. Sie können am European Campus der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) ein Frühstudium absolvieren. Neben fünf Neulingen vom örtlichen Gymnasium verrät Dauerbrennerin Alina Burner (17, Q12) aus Johanniskirchen, warum sie im aktuellen Wintersemester die Gelegenheit bereits zum dritten Mal ergreift.



Früh übt sich, was eine Meisterin werden will: Alina Burner (17) vom Gymnasium Pfarrkirchen kam bereits zweimal zum Frühstudium an den European Campus der THD und besucht jetzt eine Vorlesung direkt in Deggendorf. – Foto: Herwig Slezak/THD

Erste Vorlesung vor einem Jahr

Aller guten Dinge sind drei. Das denkt sich wohl auch Alina, wenn sie mit ihrem iPad zum Frühstudium aufbricht. Vor einem Jahr belegte die Gymnasiastin am European Campus ihre erste Vorlesung, und zwar zum Gesundheitstourismus. Dabei drehte es sich um passende Reiseziele. Alina lernte: „Urlaub im Wald entspannt die Psyche, und man entkommt in guter Luft dem Alltagsstress." Ganz nach eigenem Wunsch trat sie am Ende des Semesters zur Abschlussprüfung an. Für ihr dazugehöriges Referat über Gesundheit im Rottaler Bäderdreieck erhielt sie die bestmögliche Note. Respekt! Zum diesjährigen Sommersemester pilgerte Alina nach dem Schulunterricht erneut zu Fuß zum Campus im Westen der Rottaler Kreisstadt. Bei ihrem zweiten Frühstudium stand das „Financing" im Fokus. Die Gymnasiastin lernte, „Einnahmen und Ausgaben miteinander zu verrechnen".

Dass die Vorlesungen auf Englisch stattfinden, bereitet ihr keine Probleme. Alina: „Ich verstehe alles gut, und die anderen sind nette Leute." Passenderweise belegt die Schülerin seit Beginn der gymnasialen Qualifizierungsphase das Leistungsfach Englisch.

Zum aktuellen Wintersemester sattelt Alina noch einmal drauf und besucht eine Vorlesung über „Behavorial Finance". Die vorgestellte verhaltensorientierte Markttheorie begreift sie als Mischung aus Psychologie und Finanzen. Schließlich will sie „verstehen, welche Faktoren bei Entscheidungen rund ums Geld einfließen", so die Schülerin. Dadurch erhofft sie sich später auch bei eigenen Finanzgeschäften Vorteile.

Die Vorlesung über „Behavorial Finance" hört Alina nicht am European Campus. Vielmehr pilgert sie jeden Mittwochnachmittag nach Deggendorf. „Klappt es einmal nicht, kann ich die Inhalte über meinen Studierenden-Account online aufrufen und nacharbeiten", weiß die Oberstufen-Schülerin.

Angebot, das beim Orientieren hilft

Unterm Strich urteilt die Gymnasiastin über das Frühstudium: „Es ist ein sehr gutes Angebot, dass mir beim Orientieren hilft." Aufgrund ihrer rekordverdächtigen dritten Teilnahme weiß sie nur zu gut, „wie es an einer Hochschule abläuft und bei welchen Themen ich mich wohlfühle". Außer an der eigenen Schule erhalten Interessierte Infos zum Angebot unter fruehstudium@th-deg.de.

Auch wenn sich Alina wiederholt mit Finanzen beschäftigt: Ihr Wunsch ist es, nach dem Abitur Psychologie zu studieren. Im Anschluss daran will sie Psychotherapeutin werden. „Ich möchte selbständig in einem Berufsfeld arbeiten, das auch in Zeiten von KI bestehen bleibt", begründet Alina. Und: „Ich will gerne Leute unterstützen, die Hilfe suchen."

Wenn es in einer Woche das nächste Mal „Jung und bunt" heißt, rollt der Ball beim Kickern.